

Schneckenhaus

Die beliebte Metapher verbindet Reisen mit dessen ambivalentem Charakter zwischen Nähe und Distanz. Man will fort, aber auch die Möglichkeit haben, sich zurückzuziehen.

Diesem Bedürfnis entsprechen [Wohnmobil](#) und Wohnwagen. Im Schneckenhaus fühlt man sich auch alleine wohlig und intim geborgen, geschützt vor den Anderem und dem [Fremden](#) und der [Wildnis](#). Als gegensätzliche Metapher dazu erscheint das [Himmelszelt](#).

Das Schneckenhaus dient dem Rückzug nach innen, dem Sich-Verschließen gegen außen ([cocooning](#)) und zeigt darin auch seine Schattenseite: Wer sich im Schneckenhaus verkriecht, hat Angst der [Welt](#) zu begegnen. Dem [Fremden](#) zu begegnen mag [Angst](#) auslösen und wird im Extremfall krankhaft, etwa in Form der *Mysophobie*. Dabei führt der Ekel vor Schmutz und die Angst vor einer Infektion dazu, alles zu meiden, was dem Zugriff anderer Menschen ausgesetzt ist, also Türklinken, öffentliche Toiletten, Geld, öffentliche Verkehrsmittel.

[Reisende](#) kennen jedoch das Gefühl des [Staunens](#) über das Fremde, [Neue](#), Unbekannte, das so viel mehr zu bieten hat als die diffuse Angst davor.

Literatur

- Rita Mühlbauer, & Hanno Rink
[Himmelszelt und Schneckenhaus](#)
Wohnhäuser, Wohnwagen, Hütten, Zelte, Erdhäuser, Hausboote, Burgen, Baumhäuser, Schlösser, Höhlenwohnungen, Schutzdächer.
Ein Wohn-Poesie-Album
2. Auflage, Verlag Sauerländer Arau/Frankfurt am Main/Salzburg 1994

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/schneckenhaus>

Last update: **2023/05/25 03:12**

